Arthur Schnitzler an Wilhelm Bölsche, 27. 5. 1892

|Wien. 27. Mai 92

Sehr geehrter Herr, darf ich Sie noch einmal höflichft darum bitten, mir vor dem Abdruck meiner an Sie gefandten Skizze die Correcturbogen gef. fenden zu laffen? – Hochachtungsvoll Ihr fehr ergebner

Dr Arthur Schnitzler

I Giselastrasse 11.

- Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka, Böl.Pis 1765.
 Brief, 1 Blatt, 1 Seite
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Bölsche: als »Erl[edigt]« gezeichnet
- □ 1) Alois Woldan: Arthur Schnitzler Briefe an Wilhelm Bölsche. In: Germanica Wratislaviensia (1987) Nr. 77, S. 461. 2) Wilhelm Bölsche: Briefwechsel. Mit Autoren der Freien Bühne. Hg. Gerd-Hermann Susen. Berlin: Weidler 2010, S. 681 (Werke und Briefe. Wissenschaftliche Ausgabe, Briefe I).

Erwähnte Entitäten

Personen: Wilhelm Bölsche Werke: Das Himmelbett

Orte: Berlin, Bösendorferstraße, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Wilhelm Bölsche, 27. 5. 1892. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00102.html (Stand 11. Mai 2023)